

Expedition vor die Haustüre am 7. Oktober 2017 – Naturschutzgebiet Fischerwiesen

Das Wetter war uns diesmal leider nicht wohlgesinnt: Während wir über der Stadt Wien den blauen Himmel leuchten sahen, zogen über uns immer wieder Windböen, dunkle Wolken und Regenschauer hinweg. Trotzdem nahmen an der Expedition acht Erwachsene und sieben Kinder teil, alle tapfer in Regenjacken eingehüllt und sehr interessiert.

Manuel erklärte die Besonderheiten des Naturschutzgebietes sehr anschaulich: Diese ungewöhnliche Landschaft war durch menschliche Eingriffe entstanden und hatte sich dann zu einem Hotspot der Artenvielfalt entwickelt. Die vielen verschiedenen Lebensräume, Felswände, Buschwerk, offene Wiesenflächen, Tümpel und Lacken waren auf kleinem Raum sehr schön und eindrucksvoll zu sehen. Deshalb leben dort auch so viele verschiedene, teilweise seltene Tierarten, besonders Amphibien und Reptilien.

Es war gut, dass wir sie auf Bildern ansehen konnten, denn den meisten Tieren gefiel das feuchte, kühle Wetter offenbar auch nicht, so dass sie in ihren Schlupfwinkeln blieben.

Was wir leider auch zu sehen bekamen, waren invasive Pflanzenarten und einiger Müll am Strand und in den Gewässern, den wir gleich sammelten und entsorgten.

Wir werden diese Expedition hoffentlich an einem warmen Frühsommertag wiederholen können.